



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXX. Die von Quitzow quittiren Günzel von Bartensleben über 550 Rheinische Gulden, wegen eines Gelöbnisses des Erzbischofes Günthers von Magdeburg wegen Sandau, am 2. Februar 1420.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

LXXIX. Der Pfarrer in Gehlingen erhält von Hille von Bartensleben, Günzels von Bartensleben Wittve, Hauptmanns der Altmark, 5 Schock Böhmischer Groschen zu Seelmessen für den Hauptmann Günzel, Gisela, seine Hausfrau, und seine Kinder, am 20. Februar 1418 (des andern Sonntags in der Fasten Reminiscere).

Original im Wolfsburger Archive.

LXXX. Die von Quizow quittiren Günzel von Bartensleben über 550 Rheinische Gulden, wegen eines Gelbbuiffes des Erzbischofes Günthers von Magdeburg wegen Sandau, am 2. Februar 1420.

Wy Clawes vnde Wedege, broder, van qwitzow, Wedegen sone, vnde Tideke, dessuluen Clawes sone, vnde laurentz van qwitzow Bekennen — dat wy vns — vordragen hebben myt hern Guntzele van Bertenfleue, rittere, van des lofftes wegen, dat he myt hern Gunthere, ertzebiscope to Meideborch, vns — gelouet hadde, alle van des geldes wegen van Sandow, dar vore vns her Guntzel gegeuen heft Sestehalf hundert — rinsche gulden. Des lofftes vnde synes Ingelegels, dat wy noch an vnsem breue hangende hebben vnde der samenden hand van dessuluen lofftes wegen — Segge wy — hern Guntzele Qwitt, leddich vnde los —. Gegeuen vnde schreuen — verteynhundert iar — In deme twintigsten iare, In vnser leuen vrowen dage lichtmessen.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

LXXXI. Markgraf Friedrich belehnt Günzel von Bartensleben mit den Burglehnen zu Tangermünde und Salzwedel, sowie mit zahlreichen Dörfern, Hebrungen und Gerechtigkeiten in der Altmark, am 13. Juli 1420.

Wir frederich, von gotes gnaden Marggraue czu Brandenburg, des hilligen Romelischen Rykes Ertzcamerer vnde Borchgraue czu nuremberge, Bekennen vnde don kunt offentlig med dulleme brieue gen allermenniglich, daz wir vnsem lyuen getruwen Ghuntzelle von Berthenfleuen, Ritter, vnde allen synen lehns Eruen czu rechtem lehn recht vnde redeliken vorleghin haben, vnde vorligen em auch, mid Crafft dusszes brieues, dussze nachgeschreuen guter vnde lehin, dy von vns vnd der marggraueschaft czu lehne Ruren vnde der Eyn deyl der gnante